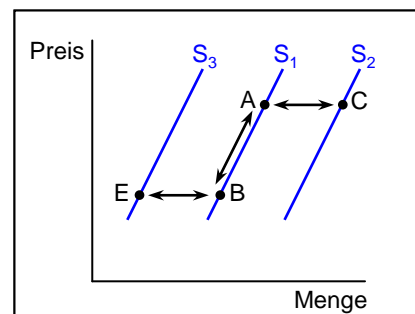


Fragen zu Kapitel 2: Angebot und Nachfrage

1. Die Nachfragekurve für DVDs hat sich nach rechts verschoben. Was könnte als Ursache dieser Veränderung gelten?
 - ☐ (A) Ein Preisanstieg für DVDs.
 - ☐ (B) Ein Sinken der Preise für DVDs.
 - ☐ (C) Ein Anstieg der angebotenen Menge an DVDs zum gegebenen Preis.
 - ☐ (D) Ein Anstieg des Einkommens der Konsumenten.
2. Ökonomen sprechen von einem inferioren Gut, wenn
 - ☐ ein Anstieg ☐ ein Rückgang
 des Einkommens der Konsumenten zu einem Rückgang der Nachfrage nach diesem Gut führt.
3. Wann liegt eine Bewegung entlang der Nachfragekurve eines Gutes vor?
 - ☐ (A) Wenn sich Preise von Komplementärgütern verändern.
 - ☐ (B) Wenn sich die Anzahl der Konsumenten aufgrund einer Veränderung der Bevölkerungszahl verändert.
 - ☐ (C) Wenn sich der Preis des Gutes verändert.
 - ☐ (D) Wenn sich gleichzeitig sowohl die Konsumentenanzahl (aufgrund einer veränderten Bevölkerungszahl) als auch der Preis eines Komplementärgutes verändert.

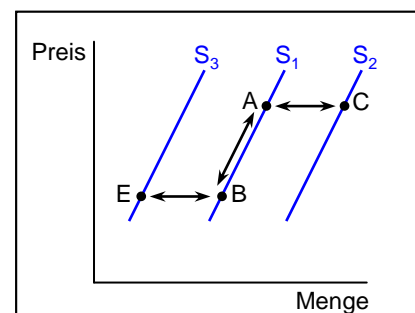
4. Die Angebotskurve der Ausgangssituation sei S_1 . Welche Bewegung findet im Modell statt, wenn der Preis des Gutes ceteris paribus sinkt?

- ☐ (A) eine Abwärtsbewegung entlang der Kurve S_1 , z. B. von Punkt A zu Punkt B
- ☐ (B) eine Aufwärtsbewegung entlang der Kurve S_1 , z. B. von Punkt B zu Punkt A
- ☐ (C) eine Verschiebung der Kurve S_1 zu S_3
- ☐ (D) eine Verschiebung der Kurve S_1 zu S_2



5. Die Angebotskurve der Ausgangssituation sei S_1 . Was geschieht in der Abbildung, wenn die Inputpreise (z. B. Arbeitskraft, Dünger, Treibstoff) steigen?

- ☐ (A) eine Abwärtsbewegung entlang der Kurve S_1
- ☐ (B) eine Aufwärtsbewegung entlang der Kurve S_1
- ☐ (C) eine Verschiebung der Kurve S_1 zu S_3
- ☐ (D) eine Verschiebung der Kurve S_1 zu S_2



6. Was führt zu einer Linksverschiebung der Angebotskurve? (Evtl. sind mehrere Teilantworten erforderlich.)
 - ☐ (A) Erwartungen der Anbieterseite, dass die Preise in Zukunft fallen.
 - ☐ (B) Ein Anstieg der Erträge alternativer Geschäftstätigkeiten.
 - ☐ (C) Ein Anstieg der Inputpreise.
 - ☐ (D) Technologischer Fortschritt.

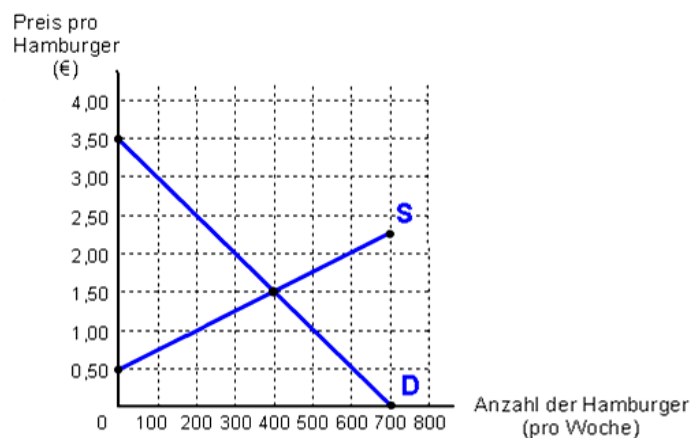
7. Was bedingt keine Verschiebung der Angebotskurve?

- ☐ (A) Eine technologische Veränderung.
- ☐ (B) Eine Veränderung der Preiserwartungen der Anbieterseite.
- ☐ (C) Eine Veränderung des Preises des untersuchten Gutes.
- ☐ (D) Eine Veränderung der Inputpreise.

8. Wenn die angebotene Menge auf einem Markt die nachgefragte Menge übersteigt, dann erwarten wir, dass der Preis

- ☐ (A) steigt.
- ☐ (B) sinkt.
- ☐ (C) gleich bleibt.

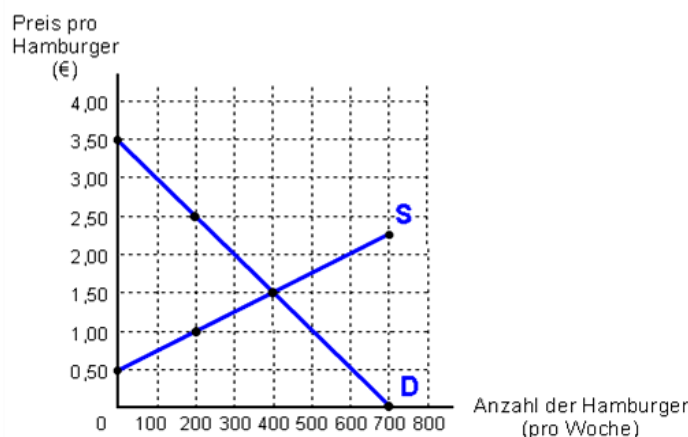
9. Der abgebildete Markt befindet sich bei 400 Stück zum Stückpreis von € 1,50 im Gleichgewicht.



Die gesamte Rente (aus Konsumenten- und Produzentenrente) beträgt in diesem Gleichgewicht

- ☐ € 500.
- ☐ € 600.
- ☐ € 1.400.
- ☐ € 2.450.

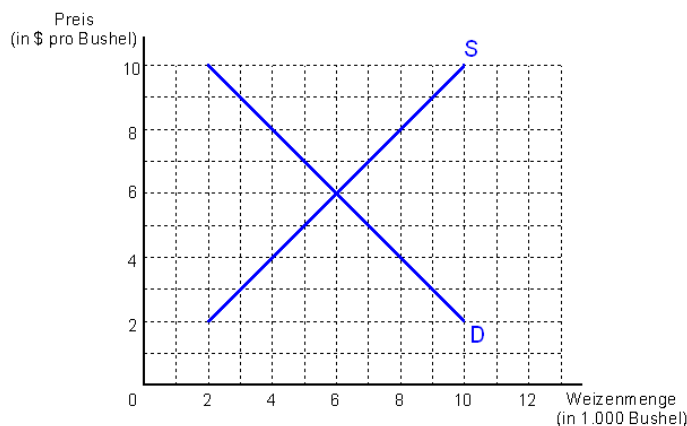
10. Die Abbildung zeigt einen Markt für Hamburger. Angenommen, der Preis wurde von € 2,50 auf € 1,50 gesenkt.



Wie hoch ist die Konsumentenrente der zusätzlichen Nachfrage?

- ☐ (A) € 150
- ☐ (B) € 200
- ☐ (C) € 400
- ☐ (D) € 100

11. Welcher der hier aufgeführten Rechenwege führt nicht zur gesamten Konsumentenrente im Markt X?
- ☐ (A) Ermittlung der Differenz zwischen der höheren Zahlungsbereitschaft und dem tatsächlichen Preis für jeden Käufer; anschließend diese Differenzen aller Käufer aufsummieren.
 - ☐ (B) Bildung der Summe der individuellen Konsumentenrenten aller Käufer im Markt X.
 - ☐ (C) Ermittlung der Fläche, die von der Nachfragekurve und den beiden Achsen eingegrenzt wird.
 - ☐ (D) Ermittlung der Fläche, die nach links durch die Preisachse, nach oben rechts durch die Nachfragekurve und nach unten durch den Preis für Gut X eingegrenzt wird.
12. Gleichgewichtspreis und Gleichgewichtsmenge:



In der Abbildung ist die Ausgangssituation dargestellt.

Wenn sich die Nachfrage nun zu jedem gegebenen Preis um 2.000 Bushel erhöht, dann wird der Gleichgewichtspreis

- ☐ \$ 7 ☐ \$ 5 ☐ \$ 6 ☐ \$ 8
- pro Bushel betragen, und die Gleichgewichtsmenge wird
- ☐ 5.000 Bushel ☐ 6.000 Bushel ☐ 7.000 Bushel ☐ 8.000 Bushel
- betragen.

13. In der Ausgangssituation seien Angebot und Nachfrage im Gleichgewicht. Der Gleichgewichtspreis wird zweifelsfrei steigen, wenn
- ☐ (A) die angebotene Menge sinkt und die nachgefragte Menge steigt.
 - ☐ (B) sich die Angebotskurve und die Nachfragekurve beide nach rechts verschieben.
 - ☐ (C) sich die Angebotskurve nach rechts und die Nachfragekurve nach links verschiebt.
 - ☐ (D) sowohl die angebotene Menge als auch die nachgefragte Menge steigt.
14. In der Ausgangssituation seien Angebot und Nachfrage im Gleichgewicht. Die Gleichgewichtsmenge wird zweifelsfrei sinken, wenn
- ☐ (A) sich die Angebotskurve und die Nachfragekurve beide nach rechts verschieben.
 - ☐ (B) Angebot und Nachfrage steigen.
 - ☐ (C) sich die Angebotskurve nach rechts und die Nachfragekurve nach links verschiebt.
 - ☐ (D) das Angebot sinkt und die Nachfrage gleich bleibt.
15. Eine Rechtsverschiebung der Nachfragekurve führt bei gleichzeitiger Linksverschiebung der Angebotskurve zu einer
- ☐ Erhöhung ☐ Verringerung ☐ den Angaben nicht zu entnehmenden Entwicklung
- der Gleichgewichtsmenge und zu einer
- ☐ Erhöhung ☐ Verringerung ☐ den Angaben nicht zu entnehmenden Entwicklung
- des Gleichgewichtspreises.